

Aus dem Aloe Vera-Blatt wird ein nährstoffreiches Gel gewonnen.

BILD: FOTOLIA.COM © PIUMADAQUILA.COM

pflanzliche pflege

Schönheit
ohne Neben-
wirkungen

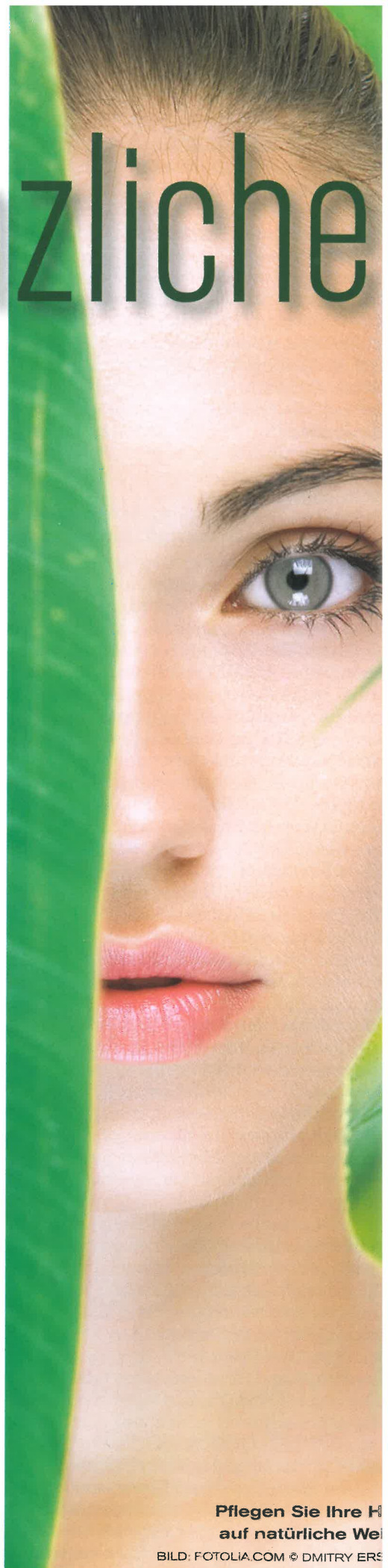
Natürlich, pflanzlich, biologisch, ökologisch und ganzheitlich – diese Attribute stehen für echte Naturkosmetikprodukte mit dem runden Siegel. Der Unterschied zwischen echter Naturkosmetik und Kosmetikprodukten, die nur naturnah vermarktet werden, ist groß. Naturkosmetik mit dem Siegel verzichtet auf jeglichen Zusatz von synthetischen Stoffen wie Konservierungsmitteln, Duft- oder Farbstoffen. Sie kommt ohne jegliche Tierversuche aus und nutzt in der Regel auch keine tierischen Bestandteile. Alle verwendeten Rohstoffe, zum Beispiel Öle aus Jojoba-Samen, Nachtkerzensamen, der Aloe-Vera-Pflanze oder Oliven, kommen fast ausschließlich aus kontrolliert biologischem Anbau.

Konventionelle Hersteller machen in der Regel ihre Produkte mit Formaldehyd und halogenorganischen Verbindungen haltbar. Farbeffekte beruhen auf synthetischen Dispersionsfarben, die teilweise sehr kritisch diskutiert werden. Dagegen garantiert die kontrollierte Naturkosmetik, dass ihre Farben ausschließlich aus mineralischen oder Erdpigmenten sowie Pflanzenauszügen hergestellt wurden. Ihre



Das Siegel für echte Naturkosmetik.

BILD: BDIH



Pflegen Sie Ihre Haut auf natürliche Weise

BILD: FOTOLIA.COM © DMITRY ERSEV



dekorativen Produkte basieren auf hochwertigen pflanzlichen Ölen, Pflanzenwachsen und Essenzen ausgewählter Heilpflanzen sowie natürlichen ätherischen Ölen. Sie werden durch Wasserdampfdestillation aus Blüten, Blättern, Früchten, Rinden oder Wurzeln von Pflanzen gewonnen und enthalten Substanzen, die nicht nur duften, sondern die Haut positiv beeinflussen. Auch für die Haltbarkeit sorgen natürliche Substanzen, wie die ätherischen Öle selbst, außerdem Alkohol, Vitamin E und C. Synthetische Stoffe, die die Haut reizen und Allergien auslösen können, z.B. Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Duftstoffe, Paraffine und Silikone oder halogenorganische Farbstoffe, werden nicht eingesetzt.

Echte Naturkosmetik erkennen Sie am kleinen aufgedruckten Siegel vom BDIH, diese Abkürzung steht für Bundesverband deutscher Industrie- und Handelsunternehmen für Arzneimittel, Reformwaren, Nahrungsergänzungsmittel und Körperpflegemittel e.V. Die Hersteller der Produkte, die mit dem Siegel ausgezeichnet sind, stellen bei der Produktentwick-

Nicht nur bei empfindlicher Haut empfiehlt sich Naturkosmetik. In ihr steckt Natur pur – gut für jeden Hauttyp.

lung höchste Ansprüche an moderne, natürliche und besonders hautverträgliche Pflege. Unabhängige Kontrollinstitute prüfen die angemeldeten Naturkosmetikprodukte auf ihre Inhaltsstoffe und Zusammensetzung. Nur wenn alles stimmt, wird das Siegel vergeben. Unser Tipp: Alle geprüften Naturkosmetik-Hersteller können Sie im Internet unter www.ionc.info nachschlagen.

Auch Ecocert, der zurzeit größte europäische Kontroll- und Zertifizierungsverband im Bereich Umwelt, zertifiziert Kosmetikprodukte, die mit den Ecocert-Siegeln „Ökologische und biologische Kosmetik“ sowie „Biologische Kosmetik“ gekennzeichnet sind. Andere Firmen und Organisationen wie Neufarm und Demeter haben mittlerweile eigene Richtlinien mit Label für ihre Naturkosmetikserien entwickelt.

Kontrollierte Naturkosmetik erhalten Sie in Reform- und Naturkostläden, in Drogeriemärkten, Warenhäusern, Apotheken, in Kosmetikfachgeschäften und natürlich auch online in vielen Internetschops. Dabei muss sie nicht immer teuer sein. Qualität gibt's auch zum kleinen Preis. Alverde, die Naturkosmetik-Hausmarke der Drogeriekette dm, wurde kürzlich zu den drei nachhaltigsten Marken Deutschlands prämiert und erhielt mehrmals von der Stiftung Warentest sehr gute bis gute Noten bei Produkttests.

QUELLEN: BDIH, WWW.NATURALBEAUTY.DE



Einige von vielen: Echte Naturkosmetik von Alverde, Weleda und Speick.

BILDER: HERSTELLER

